

It's Corona-Time- Großbritannien und das Covid-19 Virus

Seit Ende Januar hat das Corona-Virus auch das Vereinigte Königreich in Großbritannien erreicht.

Währenddessen viele andere Staaten versuchten die Ausbreitung des Virus durch massive Maßnahmen, wie Ausgangsbeschränkungen oder sogar Ausgangssperren, Schließung von nicht lebensnotwendigen Geschäften, Betrieben, Fabriken, Kindertagesstätten, Schulen und Universitäten, Einstellung des Sportbetriebs in Vereinen bis hin zur Ausrufung des Notstands zu verhindern, glänzte der britische Premierminister Boris Johnson mit seinem ganz eigenen Konzept.

In Großbritannien lief das öffentliche Leben für lange Zeit normal weiter.

Die britische Regierung setzte auf eine sogenannte Herdenimmunität. Das bedeutet, es sollen sich möglichst viele Menschen mit dem Virus infizieren, um eine Immunität aufzubauen.

Diese Vorgehensweise ist nach Ansicht von Experten jedoch sehr gefährlich und das aus mehreren Gründen.

Zum Einen verläuft die Viruserkrankung nicht immer einfach. Viele erkrankte Menschen müssen unter Umständen intensiv medizinisch versorgt werden, was bei einer massenhaften Infektion zum Kollaps des Gesundheitssystems führt.

Des Weiteren wird es auch zahlreiche Todesfälle geben, insbesondere unter den bereits als Risikogruppe eingestuften Menschen.

Gerade in Großbritannien würde die massenhafte Erkrankung zu einem riesigen Problem führen, denn ihnen stehen lediglich 4000 Intensivbetten zur Verfügung.

Obwohl das Virus die Insel bereits im Januar erreichte, wurden strenge Maßnahmen zum Schutz vor der Ausbreitung erst am 23.03.2020 erlassen.

Bis zu diesem Zeitpunkt blieb der normale Ablauf bestehen.

Es gab keinerlei Einschränkungen. Auch Sport- und andere Großveranstaltungen fanden nach wie vor statt.

Erst auf Grund einer Online-Petition wurde die Schließung der Schulen zum 21.03.2020 angeordnet.

An dieser Stelle sei erwähnt, das Großbritannien mit Stand vom 15.03.2020 mit insgesamt 21 Todesfällen in Europa bereits an vierter Stelle hinter Italien, Spanien und Frankreich stand.

Am 19.03.2020 meldete die Johns Hopkins University 108 Tote.

An diesem Tag wurde auch beschlossen bis zu 40 Stationen der Londoner U-Bahn zu schließen.

Am 23.03.2020 verkündete der britische Premierminister erste allgemeine Ausgangsbeschränkungen.

Das Haus dürfe nur für folgende Zwecke verlassen werden:

- Einkauf wesentlicher Dinge, wie Lebensmittel und Medikamente,
- Für den Weg zur Arbeit,
- Einmal am Tag allein oder mit einem Mitglied desselben Hausstands für sportliche Aktivitäten,
- Läden, welche nicht der Grundversorgung dienen wurden mit sofortiger Wirkung geschlossen,
- Versammlungen von mehr als zwei Personen wurden verboten.

Am 27.03.2020 gab Boris Johnson offiziell seine eigene Erkrankung mit Covid-19 bekannt.

Der 1. April vermeldete 26000 getestete Infizierte und 1789 Tote.

Königin Elisabeth II. hielt am Sonntag, den 05.04.2020 zum vierten Mal in ihrer bis dahin 68jährigen Amtszeit eine Rede an die Nation. Sie appellierte an die Bürger die Ausgangsbeschränkungen einzuhalten.

Am selben Tag wurde der britische Premierminister auf Grund der Covid-19 Erkrankung in das St Thomas' Hospital eingeliefert und behandelt.

Am 12. April konnte er die Klinik verlassen.

Der bisherige Höhepunkt der Pandemie wurde am 10.04.2020 erreicht. Allein an diesem Tag wurden 980 Tote verzeichnet.

Die Entwicklung der Infektionszahlen und den damit einhergehenden Todesopfern nahm weiter zu.

Am 30.04.2020 verkündete Boris Johnson, dass das Vereinigte Königreich über den Berg sei.

Bis zu diesem Zeitpunkt hatte es 26771 Pandemietote gegeben.

Die Pandemie hat die Lebenssituation auf der ganzen Welt massiv verändert und beeinträchtigt.

Durch die erlassenen Schutzmaßnahmen drohen die Wirtschaften zu kollabieren. Das unbeschwerte Leben der Menschen ist nicht mehr unbeschwert.

Jeder, der schon einmal in Großbritannien war, wird wissen, insbesondere in London tobte bis in die Nacht rein das Leben, shoppen, essen, sich zeichnen lassen, genießen der verschiedenen Straßenmusikanten, das alles war mit einem Mal Vergangenheit.

Jeder sitzt zu Hause und grübelt, was mache ich heute.

Großbritannien war in der Vergangenheit immer wieder aus dem Dornröschen-Schlaf geweckt worden.

Erst trieb lange Zeit die IRA ein böses Spiel mit den Einwohnern, dann kamen Terroranschläge der IS oder ihrer Sympathisanten hinzu.

Heute wird Großbritannien von einer neuen Schockwelle getroffen- dem Corona-Virus.

Ich wünsche den Menschen dort alles Gute und viel Kraft.

Quellennachweis: Wikipedia

Ein Artikel von Valentino K.